

Feier am Timeloberg, 4. Mai 2022 - Grußwort Oberst i.G. Simon Hirst UK
SBLO & Military Attaché

Liebe Gäste ...

Unweit von hier befand sich Sergeant Jack Hirst als Teil der 7th Armoured Division, 'The Desert Rats' im April 1945 auf dem Weg zu ihrem nächsten Ziel in Hamburg. Mein Onkel Jack, der den Krieg überlebte und konnte von seinen Erlebnissen in Tobruk und El Alamein mit Montgomery's 8. Armee und dem Vorrücken durch Sizilien und die Normandie am D-Day erzählen, sowie von seiner Teilnahme an den Siegesparaden durch Berlin am 21. Juli. 1945. Mein deutscher Großvater Erich Schmidt wiederum überlebte die Ostfront, wurde jedoch mehrfach verwundet und schließlich von der britischen Armee in Bad Harzburg gefangen genommen.

Mein deutscher Urgroßvater Otto Beckmann nahm an der Schlacht von Cambrai im ersten Weltkrieg teil, ebenso wie mein englischer Urgroßvater George Hirst. Sie standen sich auf unterschiedlichen Seiten gegenüber und glaubten an unterschiedliche Dinge, waren jedoch vereint in ihrer Liebe für ihre jeweiligen Heimatländer und Familien.

Viele haben leider nicht überlebt, um von ihren Erlebnissen zu erzählen und diese als Lehre an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Der Maßstab der Verluste ist und bleibt erschütternd mit mehr als 4 Millionen toten deutschen Soldaten, 7,4 Millionen Zivilisten, sowie 700.000 britischen Soldaten und 60.000 Zivilisten.

Viele der britischen Toten liegen auch heute noch verteilt auf Friedhöfen im Nordwesten Deutschlands, und jedes dieser Gräber erzählt die Geschichte eines verlorenen Lebens und einer Familie, die mit dem Verlust eines Sohnes, einer Tochter, eines Vaters oder Mutter oder einen, Bruder und Schwester leben musste. Insgesamt starben beinahe 72 Millionen Menschen, mit all dem Leid, das dies mit sich brachte. Dies ist die Lehre, die jene Generation an uns weitergibt und die wir immer erinnern müssen. Leider stelle ich fest als ich in Bosnien, Iraq und Afghanistan stationiert war das diese Lehre nicht überall angekommen ist.

Seit dem Mai 1945 sind wir weit gekommen und haben uns aus Besatzern in enge Verbündete verwandelt. Dieser Bund, den manche als Stille Allianz bezeichnen oder ‚Friendship‘, ist noch sehr immer stark. Im Laufe der Geschichte haben wir öfter als Nationen zusammengestanden, als dass wir

durch Konflikte getrennt wurden. Wir hatten schon immer mehr Gemeinsamkeiten mit unserer gemeinsamen Geschichte, Kultur, Sicherheitsinteressen und unserem Wunsch, in einer Demokratie zu leben und uns an die internationale Rechtsstaatlichkeit zu halten, die sich nicht vor Tyrannen und Diktatoren beugt. Nur unser Sinn für Humor ist und bleibt doch unterschiedlich!

Es ist eine Ehre, hierher eingeladen worden zu sein, um an diesem historischen Tag bei Ihnen zu sein, und fordert uns alle auf, diese wichtige Tradition des Gedenkens aufrechtzuerhalten und die Flamme am Leben zu erhalten, sowie uns darum zu bemühen, sicherzustellen, dass die Worte „Nie wieder“ kein leeres Mantra sind .

Wenn wir an all diejenigen denken, die in diesem tragischen Krieg ihr Leben verloren haben, werden wir an die Worte des Dichters Laurence Binyon mit seinem Gedicht „For the Fallen“ erinnert:

They shall not grow old, as we that are left grow old; Age shall not weary them, nor the years condemn. At the going down of the sun and in the morning, We will remember them.